

(angeblich) hochbegabter Schüler - was tun?

Beitrag von „Meike.“ vom 2. Dezember 2011 05:22

Zitat

Vielleicht müssen wir mal etwas wissenschaftlicher argumentieren... Die Determinanten des Schulerfolgs sind zu ca. 40% Intelligenz, 40% Arbeitshaltung und 20% der Lehrperson zuzuschreiben. (Ich bin gerade etwas faul, aber die Quellen kann ich gerne nachliefern falls jemand möchte..)

Ja, bitte!! 

Zitat

Hat jemand einen Tipp wie ich das handhaben könnte? Ich kann ihn doch nicht einfach "hängen lassen" und schlicht schlechte Noten für wenig bis keine Mitarbeit verteilen.

Sehe ich auch so. Und würde erstmal so vorgehen, wie bei jedem anderen Kind auch, das Leistungsprobleme hat: es in einem ruhigen Gespräch - nicht zwischen Tür uns Angel - fragen, was ihm denn helfen würde, Leistung zuerbringen, i.e. was er sich vom Unterricht wünscht. Meist kommen da erstaunlich konkrete Sachen. Von denen man vieles problemlos umsetzen kann. Außerdem immer gut bei leistungsheterogenen Gruppen: häufiger Methodenwechsel, binnendifferenzierende Aufgaben, Freiarbeitsphasen, selbstständige Erarbeitung und Präsentationen von Themen und andere Herausforderungen dieser Art.